



Entwurf

Bundesbeschluss über Finanzhilfen an Sportanlagen von nationaler Bedeutung 2022–2027 (NASAK 5)

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 31. März 2021²,
beschliesst:*

Art. 1

Für Finanzhilfen an den Bau von Sportanlagen von nationaler Bedeutung werden unter dem Vorbehalt, dass die jeweiligen Projekte die NASAK-Kriterien erfüllen, für die nachstehenden Kategorien die folgenden Verpflichtungskredite bewilligt:

	Mio. Franken
a. Wassersport: insbesondere Wildwasseranlage für den Kanusport, Leistungszentrum Segeln in Lausanne sowie Anlagen für Surfen und für Rudern	7,5
b. Eissport: insbesondere Eisstadion in Genf, diverse Eishockeyfelder, Curlinghallen in Lausanne und im Tessin sowie Olympia Bob Run in St. Moritz	8,25
c. Turnsport: Anlagen in Bern und Morges	2
d. Schwimmsport: Hallenbad Zürich-Oerlikon und Leistungszentrum Ost	3
e. Rasensport: insbesondere Leistungszentrum Rugby in Yverdon	1,6
f. Schneesport: insbesondere alpine Skipisten in Crans-Montana und der Lenzerheide, Freestyle-Anlagen in Mettmenstetten und im Engadin, nordische Anlagen in Engelberg und der Lenzerheide, im Obergoms und in Kandersteg	15,83

¹ SR 101

² BBl 2021 909

	Mio. Franken
g. Ballsport: insbesondere Hallen in Schaffhausen, Bern und Frauenfeld	6,15
h. polysportive Anlage Bahnradsport/Leichtathletik «Velodrome Ticino»	5
i. polysportive Sportzentren: PSE Cornaredo in Lugano und Sportzentrum Ostschweiz, Gründenmoos in St. Gallen	10
j. diverse weitere Sportanlagen von nationaler Bedeutung	7,67
Total	67

Art. 2

Der Bundesrat kann geringfügige Verschiebungen zwischen den in Artikel 1 genannten Verpflichtungskrediten vornehmen. Dabei darf der jeweilige Verpflichtungskredit höchstens um 10 Prozent aufgestockt werden.

Art. 3

Werden einzelne der Projekte nach Artikel 1 nicht am bezeichneten Standort realisiert, so kann das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport alternative Projekte mit derselben Zweckbestimmung unterstützen.

Art. 4

Verpflichtungen nach Artikel 1 dürfen vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2027 eingegangen werden.

Art. 5

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.